



PRESSEAUSSENDUNG

Umweltdachverband zum Tag des Artenschutzes: Wir brauchen das EU-Gesetz zur Wiederherstellung der Natur!

- Biodiversitäts- und Klimaschutz sind zwei Seiten derselben Medaille

Wien, 01.03.23 (UWD) Zum Internationalen Tag des Artenschutzes am 3. März betont der Umweltdachverband erneut die Wichtigkeit von Biodiversitätsschutz und Renaturierung: „Naturverlust und Artensterben sind genauso bedrohlich für die Menschheit wie der steigende CO₂-Ausstoß und die damit verbundene Klimakrise. Die negativen Auswirkungen der geschädigten Ökosysteme auf Mensch, Wirtschaft und Klima sind mittlerweile wissenschaftlich erwiesen. Daher ist es höchste Zeit, Klima- und Biodiversitätsschutz gemeinsam anzugehen“, sagt **Gerald Pfiffinger**, Geschäftsführer des Umweltdachverbandes.

Renaturierung kann Biodiversitätsverlust nicht nur aufhalten, sondern umkehren

Der Vorschlag für das [EU-Gesetz zur Wiederherstellung der Natur](#) (Nature Restoration Law) ist der erste große europäische Rechtsakt zur Biodiversität seit der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. „Dieses Gesetz könnte ein Game-Changer für Biodiversität und Klimaschutz sein. Es ist genau das, was wir dringend brauchen!“, betont **Pfiffinger**. Denn es gilt, Naturräume wiederherzustellen, um wertvolle Ökosystemleistungen zu sichern. So wird es in Zeiten der Klimaerhitzung immer wichtiger, Wasser in der Landschaft zu halten sowie wichtige Refugien für Bestäuber und gefährdete Biotoptypen wie Feuchtwiesen, Moore, Magerrasen und Auwälder zu sichern. „Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen wir verstärkt auf naturbasierte Lösungen setzen, die den Schutz der Biodiversität und Ökosysteme gewährleisten und gleichzeitig der Steigerung erneuerbarer Energien und der Reduktion der Treibhausgasemissionen dienen“, so **Pfiffinger** abschließend.

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Sylvia Steinbauer, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-21,
E-Mail sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at, <http://www.umweltdachverband.at>